

Unister nimmt Newsletter-Versand wieder auf

08.09.2016 | Die Unternehmen der UNISTER Gruppe können den Versand von Newslettern wieder aufnehmen. Der Datenschutzbeauftragte hat rund 14 Millionen Kundendaten für den Newsletter-Versand freigegeben. Ab sofort werden die Kunden von UNISTER Travel-Portalen wie ab-in-den-urlaub.de oder fluege.de wieder per Email über aktuelle Angebote informiert.

In der vergangenen Woche war bekannt geworden, dass möglicherweise bei einem Teil der UNISTER Kundendaten die Kunden nicht zugestimmt hatten, Angebote per Email zu erhalten. Dies ist jedoch gesetzlich vorgeschrieben. Daraufhin hatte Lucas F. Flöther als vorläufiger Insolvenzverwalter von UNISTER die Unternehmen angewiesen, den Newsletter-Versand auszusetzen. Zugleich setzte Flöther eine Task Force ein, um gemeinsam mit dem externen Datenschutzbeauftragten Frank Hillmer die Vorwürfe zu prüfen.

Die Überprüfung ergab, dass bei rund 14 Millionen der Kundendaten eine Einwilligung der Kunden rechtssicher vorliegt. Dies wurde auch vom Datenschutzbeauftragten Hillmer bestätigt. Diese Kunden werden nun wieder mit Mailings versorgt. Die Prüfung der übrigen Adressen durch die Task Force dauert noch an.

„Die Freigabe durch den Datenschutzbeauftragten ist ein entscheidender Beitrag zur Fortführung der operativen UNISTER-Gesellschaften auch im eröffneten Insolvenzverfahren“, unterstrich Flöther gestern auf der Touristikmesse „fww-Kongress“ in Essen. „Die Wiederaufnahme ist aber auch ein wichtiges Signal an die Investoren: Zeigt dies doch, dass wir das Insolvenzverfahren dazu nutzen, Fehler aus der Vergangenheit mit einem entschlossenen Selbstreinigungsprozess zu beseitigen.“